

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Schermen vom 05.03.2013
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Adam
Herr Rolf Bock
Herr Mario Cochanski
Herr Arno Djaschi
Frau Marina Döhlert
Herr Werner Hitzeroth
Frau Gabriele Krüger
Frau Sabine Nagel
Frau Monika Tschischka

Abwesend:

Mitglieder

Frau Martina Fischer
Frau Heike Gotzel

TOP	0. Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
------------	---

- Herr Baumgarten: Ein Dankeschön an den Redakteur des neu aufgemachten „Möserkuriers“, die März Ausgabe ist sehr gut gelungen bezüglich Qualität und Übersichtlichkeit.
Herr Simon merkte an, dass das Alter der Geburtstagsjubilare wieder mit veröffentlicht werden sollte.
- Gilde Kiesgrube – hier wird vehement schwarzer Schlamm, Humus o.ä. abgelagert, Inhalt sollte evtl. einer Kontrolle unterzogen werden.

Anfrage an den Fachbereich 2

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
--------------	---

Der Ortsbürgermeister, Herr Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Als Gäste wurden Herr Köppen, Herr Hammer, 7 Bürger und die Presse begrüßt. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt. Beschlussfähigkeit ist mit 10 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
--------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig – mit 10 Ja-Stimmen – bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2013 wurde in der vorliegenden Form einstimmig - mit 10 Ja-Stimmen – bestätigt.

TOP 4	Verpflichtung des neuen OR-Mitgliedes, Herrn Werner Hitzeroth
--------------	--

Herr Hitzeroth rückt für den ausgeschiedenen Herrn Dr. Ritter aus der SPD-Fraktion in den OR nach.
Herr Djaschi, als das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates, begrüßte und

verpflichtete das neue Ortschaftsratsmitglied, Herrn Werner Hitzeroth, gemäß § 30 und § 31 der GO LSA. Das Gelöbnis wurde verlesen und von Herrn Hitzeroth nachgesprochen. Die Kenntnisnahme der Verpflichtung wurde durch Unterschrift von Herrn Hitzeroth dokumentiert.

Herr Simon beglückwünscht Herrn Hitzeroth und heißt ihn im Kreise des OR herzlich willkommen.

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- In der Breiten Straße haben die Bäume (Kugelahorn) einen Formschnitt erhalten
- Weitere Bäume werden noch verschnitten
- Baustelle in der Talstraße - Firmen sind noch in der Winterpause, deshalb besteht die Baustelle noch, Bauabsperrungen wurden wieder aufgestellt
- In Höhe von Przybylski wird derzeit der Wildwuchs entfernt
- Am Freitag findet am Gemeindehaus eine Veranstaltung der Jugendlichen und Herrn Weisheit statt mit einer Übernachtung im Gebäude.
- am Freitag, 9.00 Uhr, findet die 1. Bauberatung auf dem Friedhof statt. Bestattungen während der Bauphase könnten in der Kapelle in Möser stattfinden.
- Der Burgspiegel enthielt in der letzten Ausgabe einen Behördenspiegel mit allen Telefonnummern und E-Mail Adressen von den Mitarbeitern der Verwaltung. Hinweise können somit auf kurzem Wege der Verwaltung mitgeteilt werden.

TOP 6	Übertragung der Kindertageseinrichtungen "Regenbogen" (Körbelitz) und "MS Piratenclub" (Möser/Schermen) in Freie Trägerschaft Vorlage: BV/088/2013
--------------	---

Einleitende Informationen von Herrn Köppen:

- Thematik wird bereits seit 1 ½ Jahren öffentlich kontrovers diskutiert und am 16.04.2013 seinen Abschluss finden.
- Der Grundsatzbeschluss wurde im Oktober 2012 gefasst – die damals vorliegende BV wurde gesplittet, herausgelöst war die Festlegung eines Trägers, da hier noch Diskussionsbedarf bestand.
- BM erhielt den Auftrag, BV neu zu erarbeiten, Argumente wie Regionalität,

Wirtschaftlichkeit u.s.w. wurden eingearbeitet, Empfehlungen des Personalrates, Elternkuratoriums und Kita-Leitung wurden berücksichtigt, Anlagen zur BV sollen als Entscheidungshilfe dienen

- das neue KiföG tritt zum 1.08.13 in Kraft, kurze Ausführungen, z.B. zur Finanzierung erfolgten, Verhandlungen werden zukünftig mit dem Landkreis stattfinden

Als Vorsitzender des KSA und als Mitglied der AG Kita erhielt Herr Hammer das Wort:

- Vorlage überraschte hinsichtlich der Trägervorschläge, da in langen Verhandlungen das Kinderzentrum „Kunterbunt“ favorisiert wurde, auch vom PR, Kuratorium und Kita-Leitung
- Auf Elternwunsch würde „Kunterbunt“ die Mehrsprachigkeit anbieten, würde sich in der Bewertungstabelle niederschlagen
- KiFöG wird ab 01.08.2013 in Kraft treten, neues Prozedere zur Finanzierung, Entgelte werden zwischen Träger und Landkreis verhandelt, wichtiger Aspekt sind die Personalkosten, Zielstellung sollte eine Tarifierkennung sein.
- Gemeinde wird Elternbeitrag festsetzen, entsprechendes Defizit übernehmen, Träger verhandelt nur mit Landkreis
- „Kunterbunt“ hat Erfahrungswerte, Regionalität sollte kein Hinderungsgrund sein.
- OR Möser hat z.B. einen Änderungsantrag gestellt – wenn Übertragung, dann das Kinderzentrum „Kunterbunt“, wurde mit deutlicher Mehrheit angenommen
- Herr Simon zusammenfassend: Schermen sprach sich ehemals gegen eine Übertragung in freie Trägerschaft aus, Empfehlungen PR, Elternschaft, Kuratorium und Kita-Leitung wurden ausgesprochen, es gab hier einen eindeutigen Favoriten – „Kunterbunt“

Vorschlag: Der OR Schermen spricht sich weiterhin gegen eine Übertragung aus, jedoch im Interesse Aller (Elternschaft, Kuratorium u.s.w.) wird das Kinderzentrum „Kunterbunt“ favorisiert.

- Wortmeldung Herr Djaschi: Wir sollten auch die Position wie Möser und Körbelitz einnehmen und für **einen** Träger votieren. Hinsichtlich der Regionalität und Mehrsprachigkeit favorisiert er das „Europäische Bildungswerk“.
- Herr Bock weist in seinem Wortbeitrag u.a. auf folgende Dinge hin:
 - . Vorlage spiegelt nicht die Wirklichkeit wider, siehe z.B. Presseartikel, Stellungnahme Personal, Elternschaft u.s.w.
 - . Bewertungstabelle mit ihren Kriterien ist wenig aussagefähig, es macht den Anschein, als ob nur auf zwei Träger hingearbeitet wurde
 - . Kriterienkatalog entspricht nicht den Erwartungen, ordentliche Bewertung ist hier ausgeschlossen, ebenso die Wirtschaftlichkeitsberechnung
 - . Der Antrag von Herrn Simon wird unterstützt – wenn eine Trägerschaft, dann Kinderzentrum „Kunterbunt“.

Wortmeldungen:

- Frau Döhlert schließt sich Votum an.
- Herr Cochanski: weshalb steht jetzt das Deutsche Rote Kreuz zur Auswahl, hat keine Bewerbung abgegeben. Des Weiteren ist abzuklären, ob die Einrichtung eine integrative Einrichtung bleibt, Träger muss diese Voraussetzungen haben,

entsprechendes Personal u.s.w.

- Frau Krüger befürwortet ebenfalls den Antrag von Herrn Simon, die AG Kita hat sich nachhaltig mit Thematik befasst, herauskristallisiert hat sich Kunterbunt
- Herr Adam: enttäuschend, dass Trägerschaft nicht in der Kommune verbleibt, Finanzen werden bei einem Trägerwechsel auch eine Rolle spielen, was wird mit den jetzigen Arbeitskräften u.s.w.?
- Wir gehören zu den Verlierern in der ganzen Sache, so Frau Tschischka, würde einen Träger vor Ort bzw. **einen** Träger für alle Einrichtungen der Gemeinde bevorzugen.
- Frau Nagel sieht bei „Kunterbunt“ nicht so sehr die Mehrsprachigkeit im Vordergrund andere Kriterien sollten hier angewandt werden, bei Auswahl mehrerer Träger sollte OR auch eine Meinung haben dürfen und die Auswahl treffen, diese BV legt das Ergebnis schon vor.
- Herr Hitzeroth: welche Kriterien hier angewandt wurden, die zu dieser Bewertung führten, kann nicht nachvollzogen werden.
Zu den Finanzen sowie zum Personal werden Einzelheiten vermisst, wie ist z.B. der Personalübergang in Lostau und Hohenwarthe gelaufen, hat es hier Veränderungen gegeben – schließt sich den Worten von Herrn Bock an.

Nach diesen Wortmeldungen wurde die BV vom Ortsbürgermeister umformuliert:

Der Ortschaftsrat Schermen spricht sich mehrheitlich nach wie vor gegen eine Übertragung der Kindertagesstätten aus und favorisiert im Falle der Übertragung das Kinderzentrum „Kunterbunt“.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 2

TOP 7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

- Auf Anfrage informierte Herr Köppen, dass der Hohlweg sich in der Warteschleife befindet, erfahrungsgemäß ist mit Förderung für diese Maßnahme Mitte des Jahres zu rechnen
- Herr Cochanski meldet großes Schlagloch auf der B1 – Abzweig Detershagen – Ortsausgang Richtung Burg, Höhe Chausseestraße 17,
- Herr Djaschi schlug vor, darüber abzustimmen, zukünftig den TOP Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung aufzunehmen und innerhalb der Sitzung abzuhandeln.
Prüfung durch die Verwaltung, ob hierzu eine Beschlussvorlage notwendig ist!
- Herr Hitzeroth stellte an die Gemeinde Möser den Antrag, für die A2 eine Geschwindigkeitsbegrenzung, wie bereits für Hohenwarthe weiterführend für die Ortschaft Schermen – angefangen westwärts von der Eisenbahn bis ostwärts ehemals Parkplatz Richtung Kapaunberg, zu beantragen. In diesem Bereich sollte die Geschwindigkeit – nachts bis um 7.00 Uhr auf 80 km/h gedrosselt werden.

Lärmschutzverfahren wie bereits in Lostau – Hohenwarthe sollte auf das gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt werden.

- Außerhalb des Ortsschildes Richtung Bocksmühle ragen alte morsche Äste von den dortigen Akazien auf den Fahrradweg und auf den landwirtschaftlichen Weg.
Verwaltung Eigentümer erkunden und anschreiben, das gleiche gilt für den Parkplatz Friedhof Hühnerberg – Baum steht auf dem Friedhof und Ast ragt auf Parkplatz – aus Gründen der Gefahrenabwehr Baumsachverständigen Bescheid geben
- In diesem Zusammenhang wird auf die gelben Schadensmitteilungen hingewiesen, die von den Bürgern ausgefüllt und an die Verwaltung gegeben werden können.

TOP 8	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Herr Simon bedankte sich bei den Gästen für die Teilnahme und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ortsbürgermeister Schermen

Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 15.07.2013

